



BRÜSSEL 4, den

24-09-1985

An den Herrn G. PALM
Vorsitzender der PDB-Fraktion im Rat
der Deutschsprachigen Gemeinschaft

N°

4700

EUPEN

20/06/85.

Nr. 16.288/V/P/D/AR
MTV

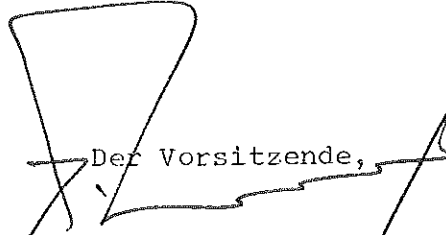
Betrifft : Anwendung der K.S.G. in den öffentlichen Dienststellen des
Gebietes deutscher Sprache.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender !

Ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 9. November 1984
in dem Sie nähere Angaben wünschten hinsichtlich der Tätigkeit der
Ständigen Kommission für Sprachenkontrolle (S.K.S.K.) bei der Ernennung
des Personals in den staatlichen bzw. nebenstaatlichen Verwaltungen
oder Einrichtungen, die für das Gebiet deutscher Sprache zuständig
sind, und in welchem Sie darum baten, über die Schlussfolgerungen
eventueller Nachforschungen informiert zu werden.

In ihrer Sitzung vom 20. Juni 1985 hat die S.K.S.K.
diese Frage untersucht. Die Kommission teilt Ihnen mit, dass sie zwar
keine Nachforschungen angestellt, jedoch zahlreiche Klagen behandelt
hat bezüglich konkreter Fälle, wobei Ihre Gutachten den Klageführern
und den betreffenden öffentlichen Behörden ordnungsgemäss übermittelt
worden sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung,


Der Vorsitzende,

J. FLEERACKERS

